

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 43-47 (1993-1997)
Heft: 185

Vereinsnachrichten: Protokoll

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Protokoll
der 115. Generalversammlung der
Schweizerischen Numismatischen
Gesellschaft**

31. August 1996

im Musée d'art et d'histoire, Neuchâtel

Nachdem die Direktorin des Museums, Frau Caroline Junier Clerc, die Anwesenden in Neuchâtel herzlich begrüsst hat, beginnt die Präsidentin, Frau Silvia Hurter, um 14.20 Uhr mit der Generalversammlung.

Sie begrüsst herzlich die 30 anwesenden Mitglieder, insbesondere das Ehrenmitglied Prof. D.W. Schwarz und den Referenten des Vortrags, Herrn Dr. Charles Froidevaux, Colombier, sowie Frau Marguerite Spoerri, welche uns später durch die FIDEM-Medailenausstellung führen wird.

Entschuldigt haben sich: Leo Mildenberg, Ehrenmitglied, Frau Francisca Bernheimer, Hans-Peter Capon, Edmond Chevalley, Jean-Paul Divo, Hans-Georg Eggeling, David Goodman, Paul-Francis Jacquier, Frau Ursula Merz, Walter Nussbaumer, Markus Peter, Jean-Claude Richard, Jürg Rub, Dieter Saar, Frau Beatrice Schärli, Giovanni Maria Staffieri, Ybe van der Wielen, Frau Susanne von Hoerschelmann, Emil Zuberbühler.

Nachdem sie sich vergewissert hat, dass alle mit der Traktandenliste einverstanden sind, schlägt die Präsidentin die Herren Pierre A. Zanchi, Le Locle, und Beat Klein, Bern, als Stimmenzähler vor, welche diese Aufgabe gerne übernehmen.

1. Protokoll der Generalversammlung 1995

Das in den Schweizer Münzblättern 45, 1995, Nr. 179/180, S. 90–97, publizierte Protokoll wird einstimmig akzeptiert.

2. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Seit der Generalversammlung in Schaffhausen trat der Vorstand viermal zusammen: Im November 1995 in Bern, im April 1996 in Zürich, gestern Nachmittag und heute am Morgen in Neuchâtel. In Bern trat auch

die Publikationskommission zusammen. Beschlossen wurden zwei Druckkostenbeiträge: Einerseits finanziert die SNG mit Fr. 3000.– den Druck des Supplément zum Bulletin IFS 2, 1995, andererseits leistet sie einen Beitrag von Fr. 1500.– für den Memorial Volume zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Martin Price, dem Autor des Alexander-Corpus. Beide Beiträge wurden vom Vorstand ratifiziert.

Eine der wichtigsten Fragen, welche im Vorstand diskutiert wurde, war die Stellungnahme der SNG zur UNIDROIT-Konvention, die jetzt zur Ratifizierung beim Schweizerischen Parlament liegt. Sollte sie ratifiziert werden, so kann sie schwerwiegende und nicht voraussehbare Konsequenzen für den Münzhandel und natürlich auch für die Sammler haben, vor allem für die der antiken Numismatik. Mit einer knappen Mehrheit wurde beschlossen, die Annahme der Konvention zu befürworten, wobei die Argumente und Vorbehalte der Gegner klar erwähnt wurden.

b) Mitgliederbestand

Unsere Gesellschaft zählt heute 646 Mitglieder, das heisst 21 weniger als im Vorjahr. Es sind dies:

- 14 Ehrenmitglieder
- 53 Mitglieder auf Lebenszeit
- 579 normale Mitglieder, davon
- 162 Institutionen

Wir bedauern den Tod von:

Fernand Bovet, Avully
Arie van der Dussen, Holland
John Lhotka, USA
Dr. Renzo Riva, Italien
Giovanni Raggi, Italien

Ich bitte Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben.

Der Verlust von 21 Mitgliedern (5 durch Todesfall, 16 durch Austritt) wurde durch Neueintritte teilweise kompensiert. Der Schwund an Mitgliedern, auf den ich schon vor einem Jahr hinwies, ist sicher grösstenteils auf die allgemeine Rezession zurückzuführen. Dazu kommt das Währungsgefälle, das gegen uns wirkt, sowie teilweise bei ausländischen Mitgliedern gewisse Sprachprobleme. Ich ersuche Sie alle wieder, keine Gelegenheit

PROTOKOLL

auszulassen, um unsere Gesellschaft in ein gutes Licht zu stellen.

c) Publikationen

Seit August 1995 sind vier Hefte der Schweizer Münzblätter erschienen: Eine Doppelnnummer im Dezember, um das Jahr 1995 abzuschliessen, und drei dieses Jahr, das Augustheft erst kürzlich. Auf die Nr. 182 vom Mai möchte ich speziell hinweisen. Sie erschien anlässlich des FIDEM-Kongresses und war ganz der schweizerischen Medaille gewidmet, ein wichtiger Beitrag zu einem bei uns eher vernachlässigten Gebiet, zu dem ich Benedikt Zäch gratulieren möchte.

Der Band der Schweizerischen Numismatischen Rundschau (SNR 74) erschien im November 1995 mit fünf Artikeln über antike Numismatik und zwei über mittelalterliche und moderne Themen, dazu verschiedene längere Buchbesprechungen. Die diesjährige Nummer wird ebenfalls einen Beitrag zur Schweizer Medaille bringen, einen Werkkatalog der beiden Medailleure Mörikofer. Sie wird im November 1996 zum Versand kommen.

3. Jahresrechnung und Revisorenberichte

Wie es letztes Jahr anlässlich der Generalversammlung in Schaffhausen gewünscht wurde, liegt die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Fonds schriftlich auf und wird vom Kassier Jean-Pierre Righetti kommentiert. Beide Rechnungen schliessen mit einem Verlust ab, nämlich mit Fr. 4016.70 für die Jahresrechnung der Gesellschaft bzw. mit Fr. 2790.20 für diejenige des Fonds.

Beide Revisoren, die Herren Hans Rutishauser und Theo Zeli, sind anwesend. Die Revisorenberichte werden durch Herrn Rutishauser verlesen. Darin weisen die Prüfer auf einen Formfehler beim Beleg Nr. 304 in der Buchführung hin, in welchem von einem «Honorar für den Quästor» gesprochen wird. Dieser Fehler wurde jedoch anlässlich der Vorstandssitzung am Morgen vor der Generalversammlung durch den Vorstand nachgeprüft und mittels einer schriftlichen Erklärung an die Revisoren klar als

fehlerhafte Bezeichnung verifiziert. – Ausserdem verlangen die Revisoren, dass sie die Rechnungsprüfung bereits im ersten Quartal des Jahres durchführen können.

4. Budget

Entfällt.

5. Déchargeerteilung an Vorstand und die Revisoren

Die Entlastung des Vorstands und der Revisoren erfolgt einstimmig.

6. Wahlen: a) Vorstand b) Revisoren

a) Vorstand

Mit Bedauern hat die Präsidentin die Demission des langjährigen Vorstandsmitglieds Herrn Hugo Doppler entgegengenommen. Sie dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit. Als Ersatz für ihn schlägt der Vorstand Frau Dr. Ursula Kampmann vor, welche als Spezialistin für antike Numismatik vielen Sammlern bereits bekannt ist.

Ihre Wahl wird mit Applaus bestätigt.

b) Revisoren

Die beiden Revisoren Hans Rutishauser und Theo Zeli stellen sich wieder zur Verfügung.

Auch diese werden mit Applaus wiedergewählt.

7. Eventuelle Anträge an die Generalversammlung

Es wurden keine Anträge eingereicht.

8. Verschiedenes

Entfällt.

Um 15.15 Uhr beendet die Präsidentin die Generalversammlung und dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen.

Wissenschaftlicher Teil

Im Anschluss an die Generalversammlung findet der traditionelle Vortrag statt, dieses Mal gehalten durch Herrn Dr. Charles Froidevaux zum Thema: «La crise monétaire et les batz de Neuchâtel au 16^e et 17^e siècle sous les Orléans-Longueville». Er zeigt unter ande-

PROTOKOLL

rem auf, dass alle grösseren Münzen dieser Herrscher aus Gründen der Geldverschlechterung spätestens zur Kipper-Wipperzeit wieder eingeschmolzen worden sind, was deren heutige Seltenheit erklärt.

Im Anschluss an den Vortrag führte uns Frau Marguerite Spoerri, Konservatorin des Münzkabinetts des Musée d'art et d'histoire, durch die aktuelle Ausstellung FIDEM zum Thema zeitgenössischer Kunstmedaillen. Die vorgestellten Werke von etwa 400 Künstlern aus 35 Ländern zeigen eindrucklich, wie vielfältig und themenreich moderne Medaillen sein können.

Unterdessen hat sich Herr Blaise Duport, Vorsteher des Departementes für Kulturelles der Stadt Neuchâtel, eingefunden und offeriert uns im Namen der Stadtregierung einen Apéro. Dies ist der Anlass für viele gute Fachgespräche, welche auch am gemeinsamen Abendessen im Hôtel DuPeyrou weitergeführt werden.

Sonntag, 1. September 1996

Nach einer kurzen gemeinsamen Fahrt mit dem Car steigen die Teilnehmer beim neueröffneten «Parc archéologique LATENIUM» in Hauterive-Champréveyres aus und kommen in den Genuss einer Führung durch den Kantonsarchäologen von Neuchâtel, Herrn Prof. Michel Egloff, welcher sich seit vielen Jahren für die Entstehung dieses einmaligen, der Öffentlichkeit frei zugänglichen Geländes eingesetzt hat. Die Spuren von 500 Jahrhunderten Entwicklungsgeschichte des Menschen sind hier auf einer Länge von etwa 300 Metern am Seeufer anzutreffen.

Ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Le Robinson», Colombier, schliesst das erfolgreiche Wochenende ab; um 15.00 Uhr verabschieden sich die Teilnehmer.

Der Aktuar: Ruedi Kunzmann

PROCÈS-VERBAL

**Procès-verbal
de la 115^e assemblée générale
de la Société Suisse de Numismatique**

*du 31 août 1996,
au Musée d'Art et d'Histoire de Neuchâtel*

La directrice du Musée, Madame Caroline Jugnier Clerc, accueille et salue les participants. Suite de quoi, la présidente, Madame Silvia Hurter, ouvre l'assemblée à 14h20.

Elle remercie les 30 membres présents, en particulier le membre d'honneur, le prof. D.W. Schwarz. Elle présente aussi les conférenciers du jour, Monsieur Charles Froidevaux de Colombier, ainsi que Madame Spoerri, laquelle fera visiter, avec commentaires, l'exposition des médailles de la FIDEM.

Les membres excusés sont: Leo Mildenberg, membre d'honneur, Madame Francisca

Bernheimer, Hans-Peter Capon, Edmond Chevalley, Jean-Paul Divo, Hans-Georg Eggeling, David Goodman, Paul-Francis Jacquier, Madame Ursula Merz, Walter Nussbaumer, Markus Peter, Jean-Claude Richard, Jürg Rub, Dieter Saar, Madame Béatrice Schärli, Giovanni Maria Staffieri, Ybe van der Wielen, Madame Susanne von Hoerschelmann, Emil Zuberbühler.

La présidente s'assure de l'acceptation de l'ordre du jour et propose deux scrutateurs, soit Messieurs P.A. Zanchi du Locle et Monsieur B. Klein de Berne, qui acceptent volontiers cette fonction.

*1. Procès-verbal
de l'assemblée générale 1995*

Il a été publié dans la Gazette numismatique suisse 45, 1995, n° 179/180, p. 90-97. Il est